

ZUM TITELBILD:

Neue Ausbildungsmotive für Betriebe im Kampagnenlook

Viele Handwerksbetriebe wollen auch in der Corona-Krise an ihrem hohen Ausbildungsengagement festhalten. Auszubildende zu gewinnen, ist dabei jedoch herausfordernder denn je. Bundesweit fallen Berufsorientierungsmessen, -informationstage und Veranstaltungen aus, die für Betriebe wichtige Kontaktpunkte zu Jugendlichen sind.

Mit neuen Motiv-Angeboten unterstützt die Imagekampagne des Handwerks Betriebe jetzt dabei, ihre Ausbildungsbereitschaft und ihre Ausbildungsangebote zu kommunizieren. Sechs spezielle Ausbildungsmotive können von Betrieben mit eigenem Logo, Firmenangaben und Beschreibungstext individualisiert werden. Im Anschluß können sie kostenfrei als Druckvorlage zur Verwendung als Plakat im Schaufenster, am Fahrzeug oder einem Flyer, als Social-Media-Posting und als Header für die eigene Facebook-Seite heruntergeladen werden.

Die Motive können ebenfalls durch Logo, die eigene Webseite sowie einen kurzen Texthinweis individualisiert und von Handwerksorganisationen wie Betrieben eingesetzt werden.

Neben den neuen Motiven besteht für Betriebe auch weiterhin die Möglichkeit, offene Lehrstellen im Lehrstellenradar der Handwerkskammern zu veröffentlichen: <https://www.lehrstellen-radar.de/5100,94,lsreentry.html>

Die Eintragungen können über die zuständigen Ansprechpartner der Handwerkskammern vorgenommen oder aktualisiert werden. Durchschnittliche 135.000 Suchanfragen nach Praktikums- oder Ausbildungsstellen werden pro Monat im Lehrstellenradar vorgenommen. Durch die Kampagne wird das Lehrstellenradar in den kommenden Wochen zusätzlich verstärkt promotet, um Schulabgänger für eine Ausbildung im Handwerk zu gewinnen. Parallel dazu aktiviert die Kampagne Jugendliche über zusätzliche Online-Werbemaßnahmen.

Das Angebot für die Betriebe wird kontinuierlich erweitert. Es lohnt sich also, regelmäßig im Werbemittelportal der Imagekampagne vorbeizuschauen. <<

Weitere Informationen unter

<https://werbemittel.handwerk.de/> oder auf www.handwerke.de

Plus 8,2 %

IM AUSBAUGEWERBE

WIESBADEN – Im 1. Quartal 2020 stiegen die Umsätze im Ausbaugewerbe um 8,2% gegenüber dem 1. Quartal 2019 und damit zum 19. Mal in Folge (seit dem 3. Quartal 2015). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren im 1. Quartal 2020 im Ausbaugewerbe 1,2% mehr Beschäftigte tätig als im Vorjahreszeitraum.

Plus 11,8 %

IM BAUHAUPTGEWERBE

WIESBADEN – Im März 2020 war der Umsatz im Bauhauptgewerbe 11,8% höher als im März 2019. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, stieg die Zahl der Beschäftigten um 2,0% gegenüber dem Vorjahresmonat. In den ersten drei Monaten 2020 stieg der Umsatz im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,6%. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 2,2%.



Bild: Jerg Müller

Interessiert an Gestaltung und Design?

Für Sonntag, den **12. Juli um 15 Uhr** lädt die Akademie für Handwerksdesign der Handwerkskammer Aachen zum Infotag ein. Leiterin Dr. Petronella Protting und ihr Team stellen dann das Weiterbildungsangebot „Gestalter/-in im Handwerk“ vor, das in Gut Rosenberg ab dem 3. August mediengestützt gelehrt wird. Der Titel „Gestalter/-in im Handwerk“ an sich ist seit Jahrzehnten ein verbindliches Fortbildungsangebot nach dem Rahmenlehrplan des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH). Die Voraussetzung für die Weiterbildung ist eine Gesellenprüfung und Lust auf Kreativität. Der Unterricht findet mit einer 40%igen Workathome-Phase statt, hierzu zählt ein wöchentlicher „face-to-face“-Austausch im virtuellen Klassenraum. <<

Weitere Infos finden Sie auf www.gut-rosenberg.de